

WSS Redpoint referiert beim CROWDSALAD zu Rechtsfragen des Crowdinvestings

Unter der Bezeichnung CROWDSALAD fand im Kölner Startplatz am 15. Januar 2015 eine eintägige Crowdfunding Konferenz unter Beteiligung von WSS Redpoint Rechtsanwälte statt. Neben den aktuellen Tendenzen im Crowdfunding adressierte die Konferenz insbesondere zahlreiche Fachthemen rund um das für Startups zunehmend wichtiger werdende Crowdinvesting.

WSS Redpoint vertreten durch die Rechtsanwälte Peter Siedlatzek und Björn Brücher referierte zu rechtlichen Fallstricken bei der Durchführung von Crowdinvesting Kampagnen aus Sicht finanzsuchender Unternehmen. Während Peter Siedlatzek auf die vertraglichen Beziehungen zu Anlegern und Crowdinvesting Plattformen einging, führte Björn Brücher hauptsächlich zu Fallstricken im Verhältnis zu Aufsichtsbehörden (insbesondere BaFin) sowie zu Informationspflichten gegenüber Anlegern aus.

Die Präsentationsunterlagen sind bei Slideshare verfügbar. Eine ausführliche Darstellung der Rechtsfragen zum Crowdinvesting finden Sie in einer mehrteiligen Serie in unserer Kategorie Wissen.

Pressemitteilung

www.wss-redpoint.com



Über WSS Redpoint

WSS Redpoint Rechtsanwälte (www.wss-redpoint.com) ist eine auf die wirtschaftsrechtliche Beratung von Startups, Wachstumsunternehmen, Venture Capital-Investoren und Business Angel spezialisierte Kanzlei. Die Schwerpunkte liegen auf der Beratung von Unternehmen und Investoren bei Venture Capital-Transaktionen sowie auf der rechtlichen Begleitung von Startups und Wachstumsunternehmen in allen Phasen der Unternehmensentwicklung.

Pressekontakt:

Dr. Judith Hufnagel-Siedlatzek

- Unternehmenskommunikation / Research -
WSS Redpoint Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Spichernstraße 73
50672 Köln
Telefon +49 (0)221 272 51 88 0
Telefax +49 (0)221 272 51 88 27
hufnagel@wss-redpoint.com